



1. Bürgermeister-Dialog Hochfranken

Bahnausbau Ostkorridor Süd

27. Februar 2023 | Marktleuthen

Agenda

1. Begrüßung
2. Abschnitt Hof–Marktedwitz: Erreichte Meilensteine und Ausblick
3. Ergebnisse des Schallgutachtens
4. Ihre Fragen
5. Termin für nächste Sitzung

1. Begrüßung



Übergreifender Dialog

Koordinierungsrat

- Information und Austausch zum Gesamtprojekt
- 2x jährlich
- Mitglieder: Politische Amts- und Mandatsträger:innen Land und Bund, (Ober-)Bürgermeister:in, Landrät:innen, Organisationen, Verbände, Bürgerinitiativen

Öffentliche Information

- Information und Austausch mit Bürger:innen/der gesamten Öffentlichkeit
- Formate: Informationsveranstaltungen online sowie vor Ort, persönliche Bürgersprechstunden
- Informationsangebot Projekt-Webseite www.bahnausbau-nordostbayern.de

Lokaler Dialog

Situative Konsultation

- Bedarfsweise Diskussion zu lokalübergreifenden planungsabschnittsbezogenen Fragestellungen
- Teilnehmende abhängig von jeweiligen Fragestellungen

Bürgermeister-Dialog

- Information und Austausch zu Projektverlauf & kommunaler Anliegen
- 2x jährlich
- Teilnehmende: Bürgermeister:innen und Landrät:innen und je 1 weitere Personen pro Kommune
- Hochfranken, Oberpfalz Nord, Oberpfalz Süd

NEU!

Bilaterale Arbeitsgespräche

- Bedarfsweise zu spezifischen Themen im Projektverlauf
- Deutlich höhere Bedeutung in der Vorplanung
- Teilnehmende: jeweils betroffenen Stakeholder, inkl. z.B. Arbeitsebene in betroffenen Kommunen und Träger öffentlicher Belange

2. Abschnitt Hof-Marktredwitz



19
6

Elektrifizierung Hof – Marktredwitz

Aktuelles Arbeit im Projekt

heute

2022

2023

...

Überarbeitung Entwurfs-/Genehmigungsplanung – mit Deutschlandtakt

Vorbereitende Verfahren

Scoping-Verfahren für Umweltverträglichkeit

Umweltgutachten

Anhörungsverfahren

Biotopkartierung & faunistische Kartierung

◆ Ende 2023

◆ Mitte 2024

Übergabe Genehmigungsplanung an das Eisenbahn-Bundesamt für BA21/22 Stadt & Landkreis Hof bzw. BA23/24 Landkreis Wunsiedel

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Abstimmung Konzept Gestaltung Lärmschutzwände BA21/22

Finalisierung & Veröffentlichung detailliertes Schallgutachten BA21/22

Letzte Öffentlichkeitsbeteiligung vor dem Anhörungsverfahren BA21/22

Abstimmung Konzept Gestaltung Lärmschutzwände BA23/24

Finalisierung & Veröffentlichung detailliertes Schallgutachten

Letzte Öffentlichkeitsbeteiligung vor dem Anhörungsverfahren BA23/24

Gespräche mit Kommunen und Behörden

Regelmäßige Projektgespräche mit dem Eisenbahn-Bundesamt

Elektrifizierung Hof – Marktredwitz

Meilensteine 2023

1. Messungen für mehr Umwelt- und Erschütterungsschutz

- Zwischen Februar und Dezember sind Gutachter:innen in der Region unterwegs
- Bitte und Dank an Kommunen für Unterstützung bei öffentlicher Bekanntmachung
- Biotopkartierung für Umweltgutachten
- Erschütterungsmessungen
- Baugrunduntersuchungen mittels Erkundungsbohrungen



2. Variantenuntersuchung für Eisenbahn- und Straßenüberführungen

- Untersuchung BÜ-Auflassung Marktleuthen (Großwendern)
- Abstimmung mit Stadt Marktredwitz zu mehreren Eisenbahnkreuzungen

3. Gestaltung Lärmschutzwände

- Integration abgestimmte bauliche Gestaltung in Schallgutachten
- Abstimmung Farbkonzept für Lärmschutzwände mit Kommunen

4. Letzte frühe Öffentlichkeitsbeteiligung vor Genehmigungsverfahren

- Update Homepage und Online-Infotermine im 2.Hj 2023

3. Ergebnisse des Schallgutachtens

An aerial photograph showing a railway bridge crossing a river. The bridge has two tracks with red-tinted rails. Green sound barriers are installed along the length of the bridge. The surrounding area includes residential buildings, a church with a green dome, and wind turbines in the distance. A red horizontal line is positioned below the first few letters of the title.

Welche Schallschutzmaßnahmen gibt es an der Infrastruktur?

Aktiver und passiver Schallschutz

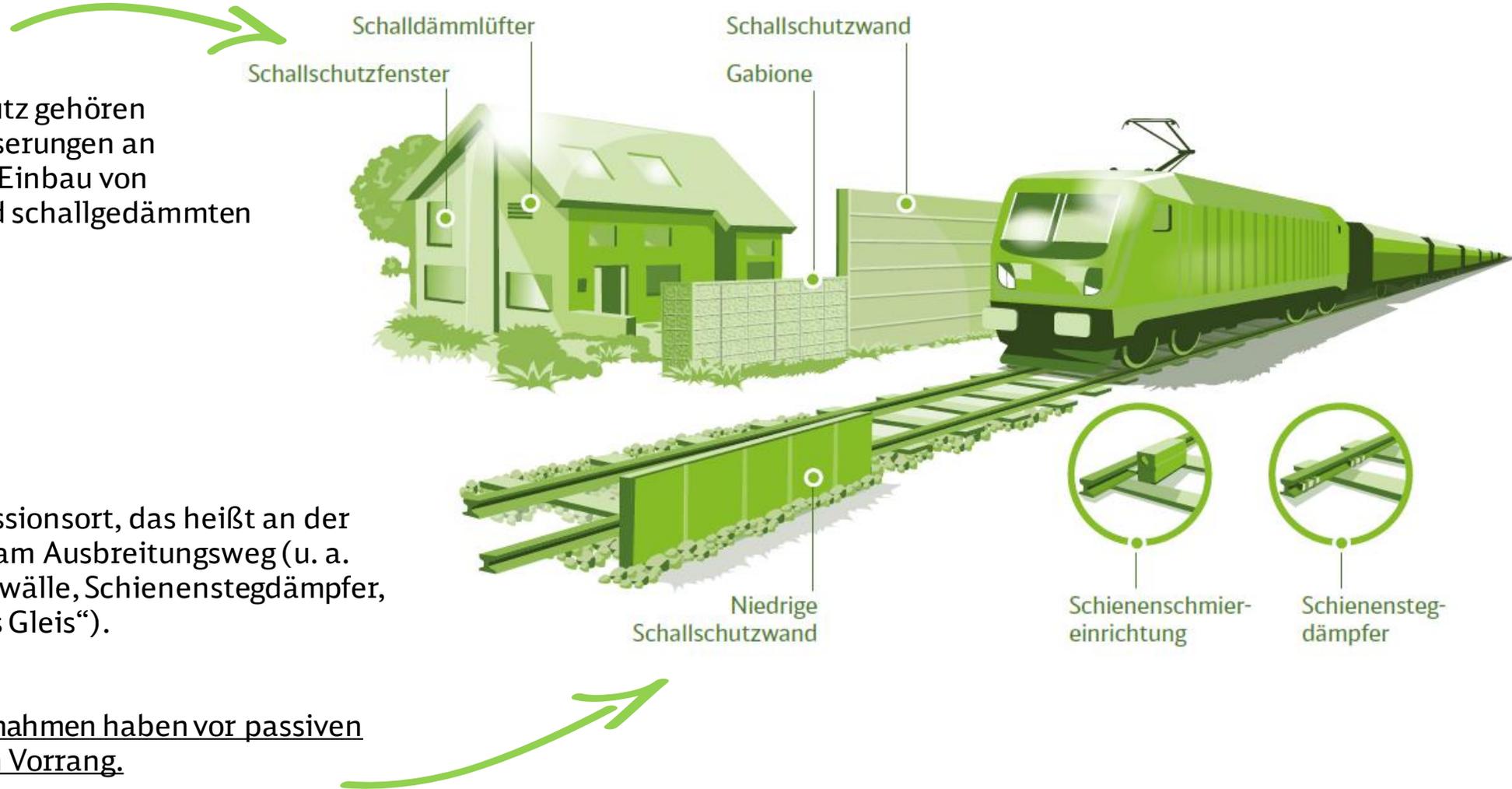
Passiver Schallschutz

Zum passiven Schallschutz gehören schalltechnische Verbesserungen an Gebäuden, wie z. B. der Einbau von Schallschutzfenstern und schallgedämmten Lüftern.

Aktiver Schallschutz

Lärminderung am Emissionsort, das heißt an der Entstehungsquelle oder am Ausbreitungsweg (u. a. Schallschutzwände und -wälle, Schienenstegdämpfer, „Besonders überwachttes Gleis“).

Aktive Schallschutzmaßnahmen haben vor passiven Schallschutzmaßnahmen Vorrang.



Gestaltung von Schallschutzanlagen

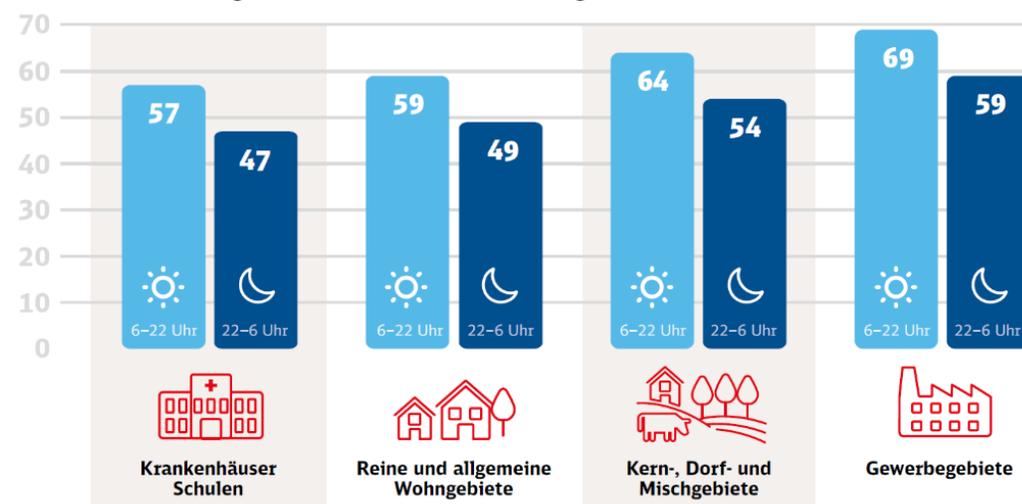
Am Beispiel Elektrifizierung Hof–Markredwitz

- Rückmeldung **Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung:**
Akzeptanz von Schallschutzmaßnahmen, aber Wunsch nach optisch verträglicher Gestaltung
- Grundsätzlich können Mittel in Höhe von max. 1,5 % der Projektkosten für die Gestaltung von Lärmschutzwänden eingesetzt werden
- **Prämissen werden eingehalten:**
 - Lärmgrenzwerte müssen eingehalten werden
 - Nur in ausgewählten Abschnitten (**ortsbildprägende Bereiche, besondere Trennwirkung im Ortskern, denkmalgeschützte Ensemble, Blickbeziehungen Straßenverkehr**)
 - Sparsamkeit und Verhältnismäßigkeit
 - Kein zusätzlicher Grunderwerb
- DB hat einen **Gestalter (Architekten) gebunden**, der in Abstimmung mit Kommunen und Bürger:innen Vorschläge zur Gestaltung von Lärmschutzwänden erarbeitet hat



So könnte das Eaertalviadukt in Marktleuthen in Zukunft aussehen.

Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB(A)



Zugelassene Schallschutzsysteme

Schallschutzwände Bauarten

Aluminium



Quelle: IFID

- Pfosten-Element-System
- Tiefgründungen (Ramm- oder Bohrgründungen)
- *Vorteile:*
 - kurze Bauzeit
 - geringer Platzbedarf
 - geringes Eigengewicht
 - nahezu 100% recyclebar
- *Nachteile:*
 - hoher Primärenergieverbrauch
 - anfällig für Graffiti
- *Gestaltungsoptionen:*
 - Farbgestaltung über RAL-Farben
 - Digitaldruckmotive

Beton



Quelle: IFID

- Pfosten-Element-System
- Tiefgründungen (Ramm- oder Bohrgründungen)
- *Vorteile:*
 - robuste Bauweise
 - Absorber z.T. aus Recyclingmaterial
- *Nachteile:*
 - hohes Eigengewicht
 - Transport und Einbau nur mit Kran
- *Gestaltungsoptionen:*
 - individuelle Farbgestaltung
 - Anordnung der Absorber
 - verschiedene Absorberprofile
 - individuelle Strukturgestaltung anliegerseitig über Betonmatrizen

Transparent



Quelle: IFID

- Pfosten-Element-System
- Tiefgründungen (Ramm- oder Bohrgründungen)
- *Vorteile:*
 - vergleichbar Aluminium +
 - Erhalt der Sichtbeziehungen
 - Verbesserung der Lichtverhältnisse
- *Nachteile:*
 - Schallreflexion; auch Sonderentwicklungen sind nur begrenzt absorbierend
 - anfällig für Graffiti
- *Gestaltungsoptionen:*
 - Einsatz zur Auflockerung
 - geringere Höhenwirkung als Abschlusselemente einer Wand

Wie können Schallschutzwände der DB begrünt werden?

Die **direkte Begrünung** von Schallschutzwänden, also z. B. das Anbringen von Rankhilfen direkt auf der Schallschutzwand und deren Berankung, ist aufgrund der Anforderungen zur regelmäßigen Inspektion auf Schäden, Dauerhaftigkeit, Tragfähigkeit und Sicherheit **nicht zulässig**.

Begrünte Rankhilfe-Konstruktion

Eine pflanzenbauliche Gestaltung in ausreichendem Abstand zur Schallschutzwand kann jedoch eine gute Maßnahme zur Akzeptanzsteigerung darstellen, sofern ausreichend Platz im Bereich der Schallschutzwand vorhanden ist. Begrünungen haben keine zusätzliche schallmindernde Wirkung, fügen aber eine Schallschutzwand von Mai bis September besser in das Landschaftsbild ein.

Dieser Ansatz erfordert einen erhöhten Platzbedarf, der frühzeitig zu prüfen ist. Das *Mitwirken der Kommune* beispielsweise durch Bereitstellen von Flächen kann bei beengten Platzverhältnissen entscheidend für die Lösungsfindung sein.

Die *Anpflanzung von Gehölzen* ist außerhalb der vorgegebenen Mindestpflanzabstände¹ möglich.

1) Ril 882 Landschaftspflege und Vegetationskontrolle Modul 300



Quelle: IFID

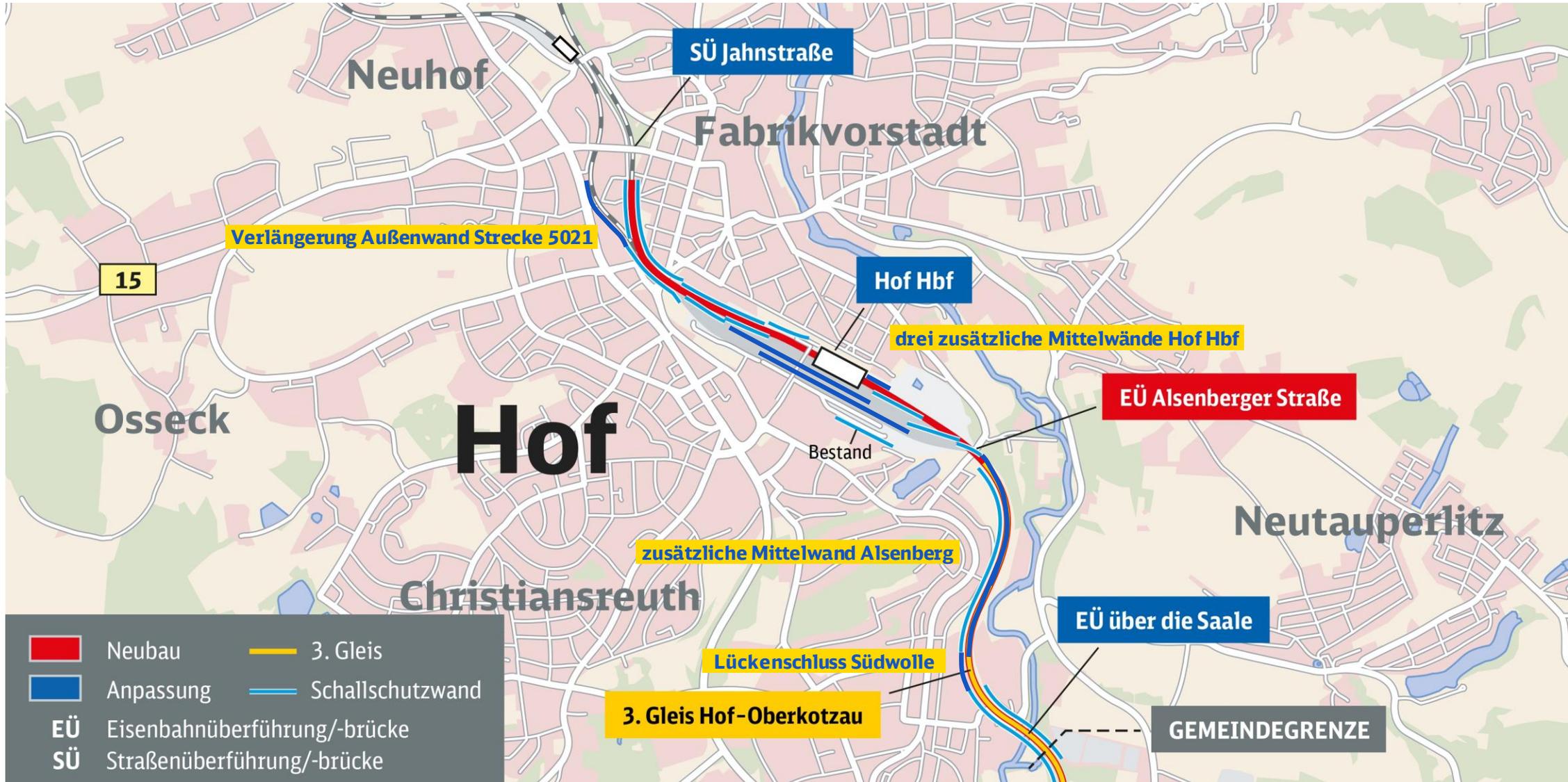
EÜ Schwesnitz

Perspektive 01 - Variante 04



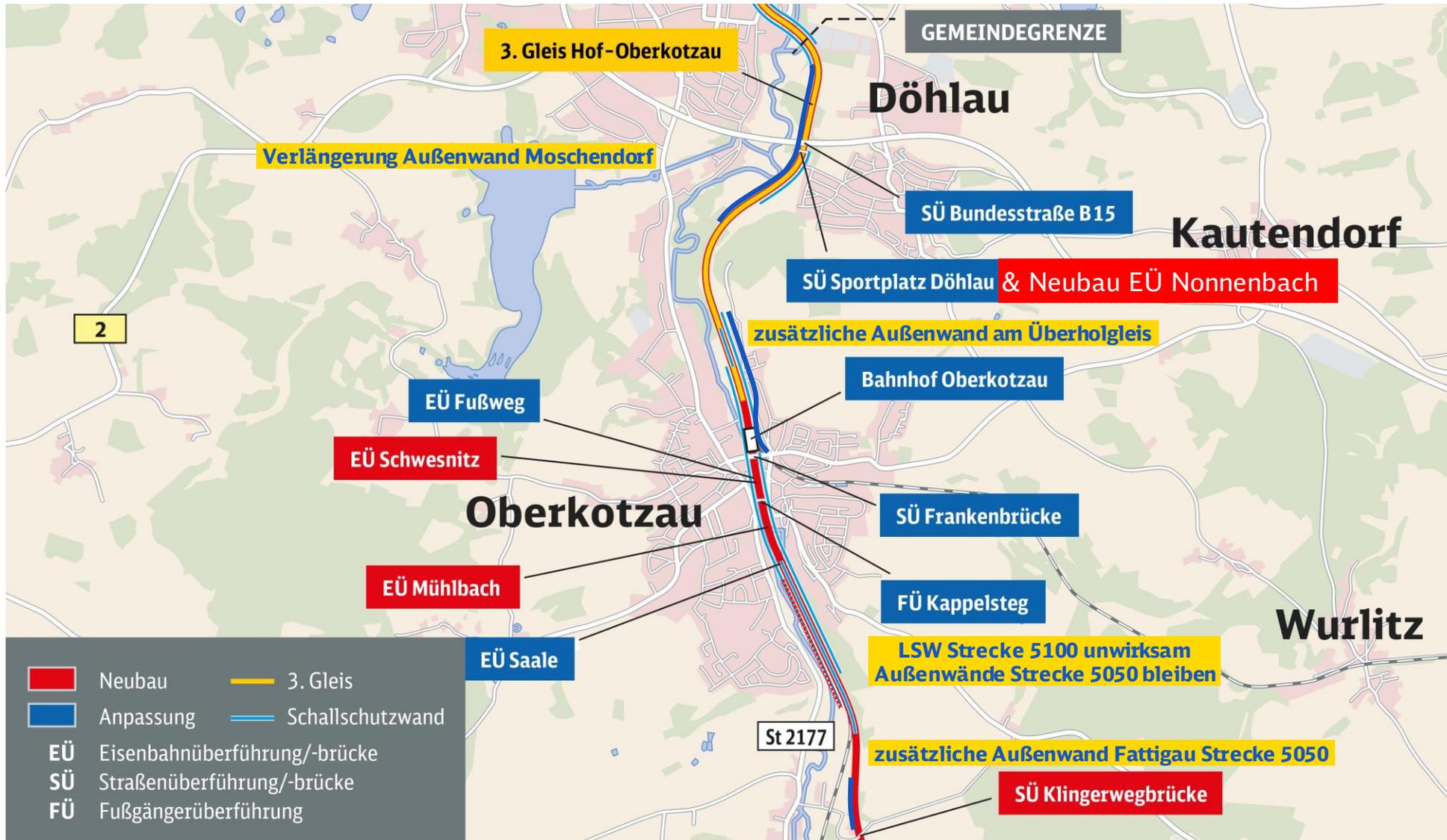
Elektrifizierung Hof - Marktredwitz

Planungsergebnisse detailliertes Schallgutachten BA21/22



Elektrifizierung Hof - Marktredwitz

Planungsergebnisse detailliertes Schallgutachten BA21/22



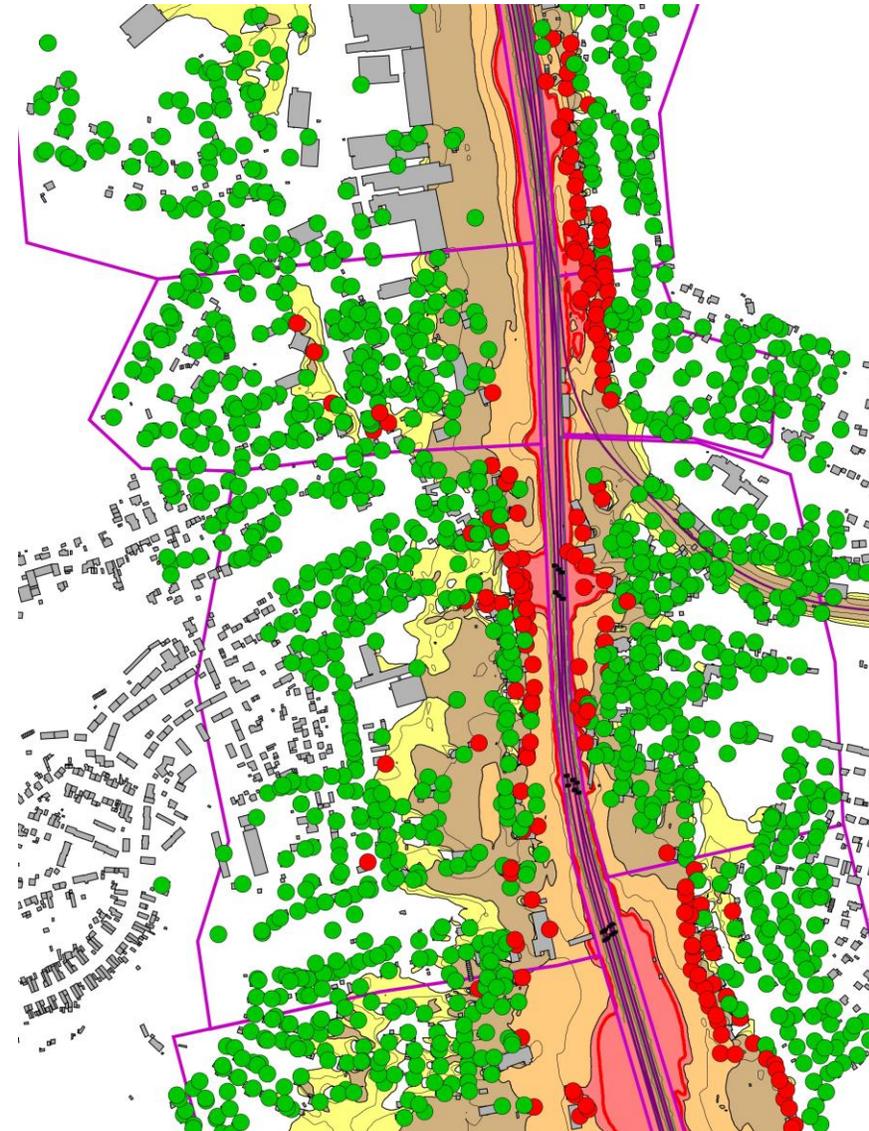
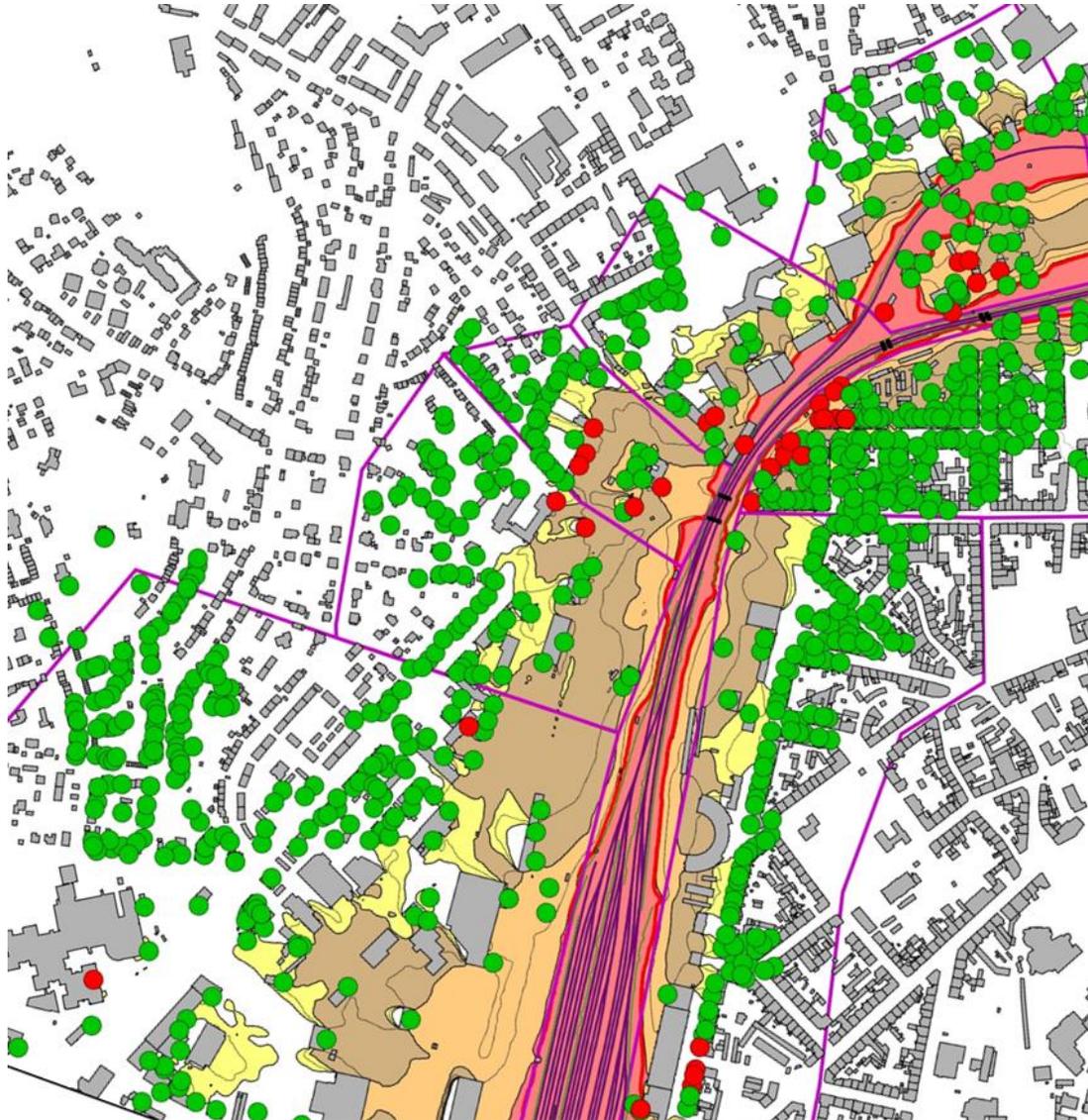
Elektrifizierung Hof - Marktredwitz

Planungsergebnisse detailliertes Schallgutachten BA21/22

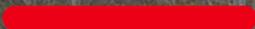


Elektrifizierung Hof - Marktredwitz

Planungsergebnisse detailliertes Schallgutachten Hof & Oberkotzau



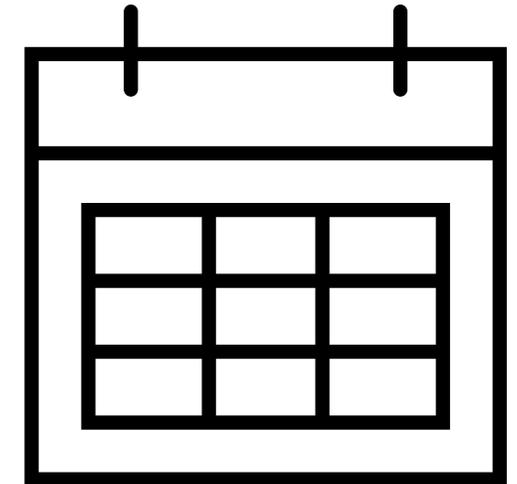
4. Ihre Fragen

A thick red horizontal line underlining the first part of the section header.

Bürgermeister-Dialog Hochfranken

Arbeitsweise & Organisation

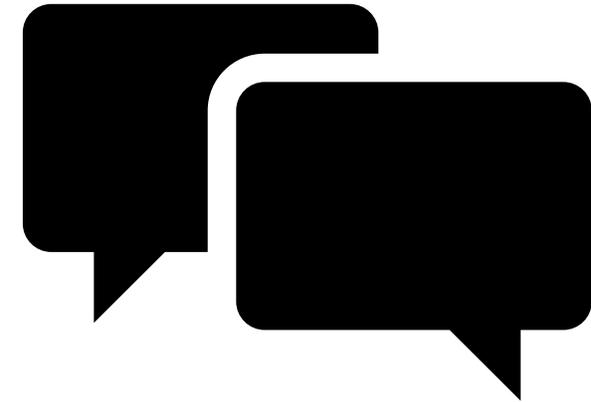
- Am Bürgermeister-Dialog Hochfranken nehmen die **betroffenen Kommunen der Landkreise Hof und Wunsiedel sowie die kreisfreie Stadt Hof** teil. Pro Kommune können **zwei Personen** teilnehmen.
- Die Teilnahme am Bürgermeister-Dialog ist **freiwillig**. Die Teilnehmenden erhalten für ihr Engagement keine Aufwandsentschädigung oder Kostenerstattung.
- Die Mitglieder des Bürgermeister-Dialogs **informieren ihre Gremien aktiv** über die Arbeit und den Fortschritt in den Sitzungen.
- Die Termine werden **frühzeitig** bekanntgegeben. Die Einladung erfolgt mindestens vier Wochen vorab mit Information über die geplanten Inhalte und einer Agenda.
- Die Moderation erstellt ein **Ergebnisprotokoll**, in dem die Gesprächsgegenstände der Sitzung zusammenfassend dargestellt werden.
- Der Bürgermeister-Dialog transportiert die Inhalte seiner Arbeit **transparent** an die Öffentlichkeit. Dazu werden die Protokolle, die Sitzungsunterlagen und ergänzende Informationen zeitnah auf der Projekt-Website veröffentlicht: www.bahnausbau-nordostbayern.de
- Situationsbedingt (Covid19) können Sitzungen ersatzweise auch digital stattfinden.



Bürgermeister-Dialog Hochfranken

Vorschlag zum Selbstverständnis: Miteinander reden – nicht übereinander

- Es wird jederzeit ein **fairer, offener, respekt- und vertrauensvoller Umgang** miteinander gepflegt.
- Der Austausch im Bürgermeister-Dialog verläuft **sachlich-konstruktiv** und mit **Respekt** vor den Personen und deren Ansichten.
- Im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichten sich die Mitglieder des Bürgermeister-Dialogs, **Aussagen einzelner Teilnehmer weder namentlich noch öffentlich zu zitieren**.
- Die Mitglieder stellen sicher, dass sie **befugt** sind, für ihre Institution im Bürgermeister-Dialog **zu sprechen** und die Meinungen und Positionen ihrer Institution einzubringen.
- Die Mitglieder vereinbaren eine **gegenseitige Ernsthaftigkeit** und **persönliche Verbindlichkeit** gegenüber gemeinsam erarbeiteten Zwischenergebnissen und für getätigte Aussagen.
- Fachthemen werden in möglichst **verständlicher Sprache** präsentiert und diskutiert.



5. Termin für nächste Sitzung

Vielen Dank

Wir sind für Sie da!

✉ bahnausbau-nordostbayern@deutschebahn.com

🌐 www.bahnausbau-nordostbayern.de